

## Konzept

Grundlage unseres Bildungskonzeptes ist die Bildungsvereinbarung des Landes NRW vom 01.08.2014. Wir arbeiten nach dem Teiloffenen Konzept, das heißt das wir anstelle von multifunktionalen Gruppenräumen Funktionsbereiche eingerichtet haben, die bestimmten Bildungsbereichen gewidmet sind. Im Sinne des situationsorientierten Ansatzes stehen Beobachtung und bei Bedarf Unterstützung der Kinder, sowie das Setzen von Impulsen im Vordergrund des pädagogischen Handelns. Einen Orientierungsrahmen und Sicherheit bieten weiterhin Stammgruppen und feste Bezugserzieherinnen. Es finden täglich Angebote statt, die dem Entwicklungsstand und den Interessen der Kinder angepasst sind. Die Kinder haben Mitspracherecht, sie bekommen jene Freiheit, die sie brauchen, um etwas zu entscheiden, zu erforschen und auszuprobieren.

## Familienzentrum NRW



Als erstes Bundesland in Deutschland hat NRW Familienzentren eingerichtet, um Eltern und Kindern niedrigschwellige, also alltagsnahe und ganzheitliche Hilfen anzubieten. Durch Bildung, Beratung und Betreuung wird eine umfassende Familienförderung gewährleistet, die Eltern passgenaue Unterstützung im Stadtteil anbietet, den Nachwuchs so früh wie möglich fördert und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie stärkt.

Wir freuen uns Ihnen Angebote in den Bereichen Beratung, Coaching, Sport, Basteln, Werken und vieles mehr anbieten zu können.

Alle Langenfelder Familien, ihre Verwandten und Bekannten sind bei uns herzlich Willkommen.

## Erziehungspartnerschaft/ Eingewöhnung

Wir sind sehr an einer verlässlichen Zusammenarbeit mit Eltern interessiert, denn nur so können wir Kinder individuell fördern und erfolgreich ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten.

Den Übergang vom Elternhaus in das Familienzentrum gestalten wir individuell und gemeinsam durch:

- intensive Aufnahme- und Kennenlerngespräche
- Schnuppertermine für alle Kinder
- die Eingewöhnung angelehnt an das Berliner Modell bei Kindern unter dem dritten Lebensjahr
- das Angebot eines Gespräches in häuslicher Umgebung des Kindes
- Hospitationsmöglichkeiten für Eltern
- ein erstes Entwicklungsgespräch nach Beendigung der Eingewöhnungszeit
- tägliche Tür- und Angelgespräche

Für ein gutes pädagogisches Miteinander sind uns die Eltern besonders wichtig, da sie das Verhalten ihres Kindes und seine Bedürfnisse, Gefühle etc. am besten kennen.

Ein intensiver Austausch zwischen Familie, Kindertageseinrichtung und anderen Institutionen unterstützt beide Partner in ihrer Erziehungsaufgabe.



## Familienzentrum Geranienweg



## Unsere Einrichtung stellt sich vor

Das Familienzentrum Geranienweg liegt in Langenfeld-Berghausen. In der Einrichtung werden bis zu 130 Kinder in 6 Gruppen auf zwei Etagen und im angrenzenden Nebengebäude (Gruppe 7) betreut.



(Stand September 2019)

Folgende Berufsgruppen begleiten die Kinder in ihrer Entwicklung:

- Erzieher\*innen
- Kinderpfleger\*innen
- zwei Heilpädagoginnen
- zwei Sozialarbeiterinnen
- zwei Motopädinnen
- bis zu zwei Berufspraktikanten
- bis zu zwei PiA-Auszubildende
- eine Hauswirtschaftskraft
- eine Person im FSJ

In unserer Einrichtung bilden wir Praktikanten verschiedener Berufsgruppen aus.

Wir arbeiten u. a. mit folgenden Institutionen kooperativ zusammen:

- Jugendamt
- Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Grund-/ Förderschulen
- Berufsschulen
- Therapeutische Einrichtungen
- Frühförderungen
- Begleitender Dienst Kreis Mettmann
- Bündnis Langenfelder Elternschule

Weitere Kooperationspartner des Familienzentrums finden Sie auf unsere Homepage.

## Gruppenformen

Nach dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) gibt es drei Gruppenformen, die in unserer Einrichtung angeboten werden:

*Gruppenform I:*

Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung

*Gruppenform II (Nestgruppe):*

Kinder im Alter unter drei Jahren

*Gruppenform III:*

Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung

In jeder Gruppenform können bei Bedarf 25 Std., 35 Std. und 45 Std. wöchentliche Betreuungszeit gebucht werden.

Die Elternbeiträge richten sich nach dem Alter des Kindes, der Buchungszeit und dem Einkommen der Eltern. (Nähere Informationen hierzu erhalten sie im Internet oder im Büro.)

## Mahlzeiten

Das Frühstück bringen die Kinder von Zuhause mit. Zusätzlich bringen die Kinder mit 45 Std. Betreuungszeit einen Snack von zu Hause mit und bekommen Obst von der Einrichtung. Jeden Mittwoch gibt es frisch gebackenen Kuchen/ Gebäck zum Snack.

Auf Wunsch kann bei 35 Stunden Betreuungszeit ein warmes Mittagessen für die Kinder hinzugebucht werden. Zurzeit zahlen Sie hierfür eine monatliche Pauschale in Höhe von 52,00 €, unabhängig davon wie viele tatsächliche Essen Ihr Kind einnimmt.

Bei 45 Stunden Buchungszeit ist zum Wohl des Kindes ein warmes Mittagessen verbindlich.

Wir bieten nach Absprache auch für Eltern und Geschwisterkinder ein warmes Mittagessen an. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Köchin oder an das Leitungsteam.

Unsere Köchin bereitet an 5 Tagen frisches Essen zu. Bei Fehlzeiten der Köchin werden wir von einem Caterer beliefert. Wir verzichten vollständig auf Schweinefleisch.



## Kontakt

### Öffnungszeiten:

7:00 Uhr – 17:00 Uhr  
(Termine nach Vereinbarung)

### Ansprechpartner:

Frau Denise Schönwälder (Leitung)  
Frau Stefanie Waibel (stellv. Leitung)

### Anschrift:

Familienzentrum Geranienweg  
Geranienweg 5  
40764 Langenfeld

Tel. 02173 – 89 303 23  
Fax. 02173 – 89 304 23  
kita-geranienweg@langenfeld.de  
<https://kita-geranienweg.langenfeld.de>

Instagram: familienzentrum\_geranienweg